



Protokoll

über den öffentlichen Teil der 4. Sitzung vom Mittwoch, den 01.11.2023, um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Lürschau.

Als stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung sind erschienen:

Herr Hans-Hermann Timm
Frau Urte Krause
Herr Jan-Peter Hansen
Herr Armin von Samson-Himmelstjerna
Herr Edgar Lork
Frau Friederike Rathgens
Herr Thorsten Breede
Herr Daniel Portius
Herr Henning Möller

Entschuldigt fehlten:

Herr Norbert Krüger
Herr Sönke Ohlsen

Gäste:

9 Einwohner (darunter Gemeindeführer Stefan Thomsen und stv. Gemeindeführerin Catrin Lange) sowie Dr. Bernd Zich und Anke Gosch vom Ochsenweg e.V.

Protokollführung: Frau Godje Jans, Amt Arensharde

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.18 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2023
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.09.2023
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
7. Berichte aus den Ausschüssen
8. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl

9. Kindergartenangelegenheiten
 - a) Festlegung der Ferienzeiten
 - b) Sonstiges
10. Vorstellung des Ochsenweg e.V.
11. Hundeplatzangelegenheiten
 - a) Öffnungszeiten
 - b) Verkehrssituation
 - c) Sonstiges
12. Freiwillige Feuerwehr; hier: Personalsituation
13. Einwohnerfragestunde
14. Berichte aus den Ausschüssen
15. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl
16. Kommunale Wärmeplanung (Anlage)
 - a) Beantragung von Fördermitteln für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung
 - b) Kooperationsvereinbarung mit den Mitgliedsgemeinden des Breitbandzweckverbandes Mittlere Geest zur Erstellung einer Wärmeplanung und Beantragung von Fördermitteln
17. Abschluss einer Absichtserklärung zur Stadt-Umland-Kooperation Schleswig (DS-Nr. 53/2023)
18. Kindergartenangelegenheiten
 - a) Festlegung der Ferienzeiten
 - b) Sonstiges
19. Termine
20. Verschiedenes
21. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.09.2023
22. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

TOP 1 - Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hans-Hermann Timm eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 - Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird bestätigt und festgestellt.

TOP 3 - Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2023

Es wurde kein Einwand gegen das Protokoll erhoben. Dieses wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 - Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.09.2023

Die Gemeindevertretung ermächtigt den BGM den Pachtvertrag mit der Pächterin für den Imbiss zu kündigen, unter der Voraussetzung, dass sichere Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass ein neuer Vertragsabschluss mit einem neuen Pächter in Aussicht steht.

TOP 5 - Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt, allerdings werden die Punkte 14, 15 und 18 gestrichen wegen Doppelnennung.

Zu Punkt 21 und 22 der Tagesordnung wird Ausschluss der Öffentlichkeit beantragt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

TOP 6 - Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

Bericht für den Zeitraum 27.09.2023 – 31.10.2023

Nachfolgende Termine wurden wahrgenommen:

27.09.2023: Letzte Sitzung der Gemeindevertretung
29.09.2023: Treffen mit dem neuen Pächter im Gemeindezentrum
30.09.2023: Kündigung des alten Pachtvertrages
04.10.2023: Schulung Doppik in der Amtsverwaltung
05.10.2023: Sitzung des Ochsenweg e.V. im Ruhekrug
12.10.2023: Treffen der alten und neuen Pächter an der Badestelle
17.10.2023: Sitzung der Stadt-Umland Kooperation in Busdorf
18.10.2023: Dorfkonferenz mit Frau Fahrenkrug vom Institut Raum & Energie
19.10.2023: Sitzung der Fachberatung kommunaler Kitas
21.10.2023: Begrüßung von Neubürgern zusammen mit dem Wehrführer
22.10.2023: 90. Geburtstag von Heinrich Schlegel im Ruhekrug
23.10.2023: Infoveranstaltung kommunale Wärmeplanung in der Amtsverwaltung
28.10.2023: Kameradschaftsabend Feuerwehr im Ruhekrug
30.10.2023: Diamantene Hochzeit Karin und Dietrich Elsner

TOP 7 - Berichte aus den Ausschüssen

Am 13.10.2023 hat Jan-Peter Hansen an der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby teilgenommen. Neuer Vorsitzender ist Karsten Stühmer (Bürgermeister in Schaalby), 1. Stellvertreter ist Stephan Dose (Bürgermeister der Stadt Schleswig) und 2. Stellvertreterin ist Petra Schulze (Bürgermeisterin in Schuby).

Sachstand: Viele Flächen sind verkauft und nur noch wenige Freiflächen vorhanden. Die Firma Peter Jensen will Ende dieses Jahres den Betrieb aufnehmen.

TOP 8 - Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl

Dieser Punkt wird nachträglich gestrichen, da bereits in der vergangenen Sitzung der entsprechend Beschluss gefasst wurde.

TOP 9 - Kindergartenangelegenheiten

Urte Krause berichtet, dass der Kindergartenbeirat in der Sitzung vom 19.10.2023 für das kommende Jahr der Kita-Schließung in den letzten drei Sommerferienwochen (12. bis 30.08.2024) zugestimmt hat.

Die Gemeindevertretung stimmt den Schließzeiten zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

TOP 10 - Vorstellung des Ochsenweg e.V.

Anke Gosch, 1. Vorsitzende des Ochsenweg e.V., stellt den Verein vor. Ziel des Vereines ist das Interesse an dem historischen Ochsenweg zu wecken und ihn möglichst in seiner ursprünglichen Form zu erhalten und seinen Verlauf durch „Hörnerplätze“ zu kennzeichnen. Das Projekt „Hörnerplätze“ stellt Dr. Bernd Zich, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Ochsenweg e.V., vor: Die Ochsenhörner seien als Echtheitszertifikat anzusehen. Sie werden nur aufgestellt, wo der Verlauf des Ochsenweges auch tatsächlich nachgewiesen werden konnte. Wissenschaftliche Analysen ergaben insgesamt 59 ideale Standorte auf der Route von Flensburg nach Wedel. Einer davon nördlich der Straße „Seeberg“, in Verlängerung der Straße „Am Ochsenweg“. Inklusiv Planung belaufen sich die Kosten eines Hörnerplatzes (je nach Hörnergröße) auf 15.000 Euro bzw. 18.000 Euro. Eine Förderung über das Regionalbudget mit 80 % wäre möglich. Die Hörner fertigt ausschließlich der Bildhauer Thomas Jaspert an. Dies erleichtere den Förderantrag, da eine Ausschreibung entfällt.

BGM Timm bedankt sich bei Frau Gosch und Herrn Dr. Zich für den Vortrag.

Zu diesem TOP wird kein Beschluss gefasst.

TOP 11 - Hundeplatzangelegenheiten

Von Anwohnern wird berichtet, dass Hundehalter bereits morgens vor 05.00 Uhr den Platz nutzen, um die mit dem Auto zum Platz gebrachten Hunde, dort kurz rauszulassen, wieder einzusammeln und wieder abzufahren. Der auf dem Platz herrschende Trubel ziehe sich teilweise bis in die späten Abendstunden. Auch bei Auswärtigen hätte sich der Platz rumgesprochen, wodurch die Zufahrtstraße zu den Anwohnern stark leide. Auch auf angemessene Geschwindigkeit achte man nicht. Da sich die Hundebesitzer gerne direkt an den Grundstücksrand zu den angrenzenden Nachbarn setzen, fühle man sich im eigenen Garten massiv gestört.

BGM Timm erklärt, dass es keinen Verein als Ansprechpartner gibt. Die Gemeinde ist zuständig. Diese könne die Nutzung aber zeitlich einschränken und die Geschwindigkeit z.B. auf Schrittgeschwindigkeit festlegen, um Maßnahmen wegen Verstößen durchsetzen zu können. Henning Molter schlägt einen Findling zur Verengung der Zufahrtstraße vor und einen Bewuchs zur Grundstücksgrenze der direkten Nachbarn.

Die abschließende Lösungsfindung wird auf den nicht öffentlichen Teil verschoben.

TOP 12 - Freiwillige Feuerwehr; hier: Personalsituation

Gemeindewehrführer Stefan Thomsen gibt einen kurzen Einblick in die Feuerwehrarbeit. Zusammen mit Catrin Lange, stellvertretende Gemeindewehrführerin, hat er anhand eines Feuerwehrbedarfsplans die Leistungsfähigkeit der Lürschauer Feuerwehr beurteilt. Das Ergebnis stellt Catrin Lange den Anwesenden vor: Eingangs stellt sie klar, dass allein die Gemeinde laut Brandschutzgesetz Träger der Selbstverwaltungsaufgabe Brandschutz ist. Die Feuerwehr übernimmt somit nur eine Aufgabe, zu der eigentlich die Gemeinde verpflichtet ist. Unter Berücksichtigung der örtlichen Begebenheiten und der Angaben zur Wehr an sich ist die Freiwillige Feuerwehr (und somit die Gemeinde) zum aktuellen Zeitpunkt bereits nicht uneingeschränkt als leistungsfähig einzustufen. Aktuell sieht es so aus: Hilfsfristen können nachts zwar noch eingehalten werden, tagsüber ist dies aber kaum möglich, da viele Einsatzkräfte berufsbedingt nicht vor Ort sind. Je nach Einsatz muss dann auf die Wehren der Nachbargemeinden zurückgegriffen

werden, da es bereits schon jetzt an Atemschutzgeräteträgern mangelt. Mehr als 60% der heute aktiven Einsatzkräfte werden in 15 Jahren das 60. Lebensjahr vollendet haben und können daher bereits aus dem aktiven Dienst ausscheiden; spätestens mit 67 endet der aktive Dienst.

Viele ehemalige Mitglieder der Jugendfeuerwehr treten aus verschiedensten Gründen später nicht der Freiwilligen Feuerwehr bei. Erschwerend kommt hinzu, dass die Gewinnung neuer Mitglieder für das zeitaufwändige und nicht ganz ungefährliche Ehrenamt kein Selbstläufer ist. Sollte die Feuerwehr aufgrund der vorgenannten Probleme irgendwann nicht mehr einsatzfähig sein, bleibt nur die Pflichtfeuerwehr.

Um diese Entwicklung aufzuhalten, müsse man jetzt aktiv gegensteuern. Die Feuerwehr schlägt die Bildung einer Abordnung aus Gemeinde und Feuerwehr vor, um gemeinsam eine Strategie zu entwickeln. Wertschätzung der Kameradinnen/Kameraden, dauerhafte Mitgliederwerbung und Sicherstellung der Einsatzbereitschaft tagsüber sind einige der Probleme, für die man gemeinsam Lösungsstrategien entwickeln will.

Urte Krause, BGM Timm, Jan-Peter Hansen und Hennig Molter erklären sich bereit als Abordnung der Gemeinde teilzunehmen.

TOP 13 - Einwohnerfragestunde:

- Der Spielmannszug Schleswig (alljährlicher Begleiter beim Laternelaufen) wird am Termin im kommenden Jahr aufgrund des eigenen Jubiläums nicht teilnehmen können. Als Alternative einigt man sich für das kommende Jahr auf die musikalische Begleitung durch einen mit Lautsprecher bestückten Bollerwagen.
- Am Fußweg beim Wall (Harberg) kommen Steine hoch. Laut BGM ist dies bekannt und bereits an den Bauhof weitergeleitet worden.

TOP 14 - gestrichen (doppelt)

TOP 15 - gestrichen (doppelt)

TOP 16 - Kommunale Wärmeplanung

BGM Timm verliest die Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt eine Wärmeplanung für Ihr Gemeindegebiet in Kooperation mit den Mitgliedsgemeinden des Breitbandzweckverbandes Mittlere Geest zu erstellen und einen entsprechenden Antrag auf Förderung der Planung bei der Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH in Berlin zu stellen. Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister wird ermächtigt einen entsprechenden Förderantrag für die Gemeinde zu stellen. Dies beinhaltet auch die Möglichkeit im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit den Mitgliedsgemeinden des Breitbandzweckverbandes Mittlere Geest diesen Antrag zu stellen.

Die Gemeindevertretung stimmt der Beschlussempfehlung zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

TOP 17 - Abschluss einer Absichtserklärung zur Stadt-Umland-Kooperation Schleswig (DS-Nr. 53/2023):

BGM Timm verliest die Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Absichtserklärung gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden im Stadt-Umlandbereich von Schleswig einzugehen und diese als Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplanes für den Planungsraum I abzugeben.

Die Gemeindevertretung stimmt der Beschlussempfehlung zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

TOP 18 - gestrichen (doppelt)

TOP 19 - Termine

02.11.2023: Haushaltsvorgespräch in der Amtsverwaltung

04.12.2023: Knusperhäuschen-Basteln vom Förderverein der Kita

17.11.2023: Weihnachtsfeier: Stadtführung mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Wikingturm

TOP 20 - Verschiedenes

Keine Themenmeldungen zu diesem Punkt.

BGM Hans-Hermann Timm bedankt sich bei den anwesenden Bürgern für ihr Interesse an der Sitzung, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Besucher/Anwohner, den Raum zu verlassen.

Es folgen TOP 21 und 22 unter Ausschluss der Öffentlichkeit (siehe gesondertes Protokoll über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung).

Lürschau, 08.11.2023

Hans-Hermann Timm
Bürgermeister

Godje Jans
Protokollführung